

# **S t a d t H a a n**

Niederschrift über die

## **2. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Haan**

am Dienstag, dem 15.12.2020 um 17:00 Uhr  
in der Aula des städt. Gymnasiums Haan, Adlerstr. 3

Beginn:  
17:00

Ende:  
19:20

### **Vorsitz**

Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke

### **CDU-Fraktion**

Stv. Vincent Endereß

Stv. Tobias Kaimer

Stv. Jens Lemke

Stv. Monika Morwind

Stv. Folke Schmelcher

Stv. Rainer Wetterau

Vertretung für Stv. Holberg

### **SPD-Fraktion**

Stv. Marion Klaus

Stv. Simone Kunkel-Grätz

Stv. Jens Niklaus

Stv. Bernd Stracke

Vertretung für Stv. Drennhaus

### **WLH-Fraktion**

AM Thomas Höhne

Stv. Barbara Kamm

Stv. Meike Lukat

### **GAL-Fraktion**

AM Nicola Günther

Stv. Andreas Rehm

Stv. Elke Zerhusen-Elker

Vertretung für Stv. Sack

### **FDP-Fraktion**

Stv. Michael Ruppert

### **Schriftführung**

StOI Daniel Jonke

### **Beigeordnete**

Beigeordnete Annette Herz

**Verwaltung**

StOVR'in Doris Abel  
TA Guido Mering  
StVR Torsten Rekindt  
StVD Michael Rennert  
StAR Sabine Schumacher  
Herr Uwe Bolz  
VA Dominic Büsselmann  
StA Anja Esser

**Personalrat**

VA Carsten Butz

**Gleichstellungsbeauftragte**

VA Nicole Krenzel

**Gäste**

Herr Dominik Budych

**Bgm'in Dr. Warnecke** eröffnet um 17:00 Uhr die 2. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Haan. Sie begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Hinweis zur Sitzung:**

Der Rat der Stadt Haan hat seine Entscheidungsbefugnisse in Angelegenheiten des Rates gem. § 60 Abs. 1 GO NRW aufgrund einer epidemischen Lage von landesweiter Tragweite, ausgerufen von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen am 30.10.2020 und für die Dauer von zwei weiteren Monaten verlängert am 27.11.2020, sowie einer einstimmigen Entscheidung des Rates in der Sitzung am 03.11.2020, an den Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Haan delegiert.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist daher in seiner Sitzung am 15.12.2020 ermächtigt alle Entscheidungen in Angelegenheiten des Rates abschließend zu beraten und zu beschließen.

### **Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung**

**Bgm'in Dr. Warnecke** verweist auf die umfangreiche Tagesordnung und schlägt zur Verkürzung der Sitzung vor, die TOPs 7, 10, 11, 15, 14, 20, 29, 30 und 31 auf eine Fortführungssitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA) am 26.01.2021 zu verschieben.

**Stv. Lukat** bittet darum, den TOP 29 „Wettbürosteuer“ auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung zu belassen.

**Bgm'in Dr. Warnecke** lässt hierüber abstimmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich beschlossen

10 Ja / 8 Nein / 0 Enthaltungen

**Der TOP 29 „Wettbürosteuer“ bleibt auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung.**

Stv. Rehm merkt zu TOP 30 „Einführung einer Verpackungssteuer“ an, dass dieser in die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Mobilität (UMA) verwiesen werden solle.

Auch hierüber lässt **Bgm'in Dr. Warnecke** abstimmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**Der TOP 30 „Einführung einer Verpackungssteuer“ wird an den Ausschuss für Umwelt und Mobilität verwiesen.**

Demnach sollen folgende TOPs auf eine Fortführungssitzung des HFA verschoben werden:

TOP 7, 10, 11, 15, 14, 20 und 31

*Hierüber herrscht Einvernehmen unter den Ausschussmitgliedern.*

Weiterhin regt **Bgm'in Dr. Warnecke** an, die TOPs 17 und 18 im Anschluss an TOP 2 zu beraten.

*Auch hierüber herrscht Einvernehmen unter den Ausschussmitgliedern.*

**Stv. Lukat** merkt an, dass die Fachausschusssitzungen gem. Beschluss des HFA vom 10.11.2020 in der sog. Soll-Stärken-Regelung stattgefunden hätten. Sie ging daher davon aus, dass dies auch für den HFA gelte und regt an, dies für die nächste Sitzung auch entsprechend so zu handhaben.

**Bgm'in Dr. Warnecke** bestätigt dies und gibt dies als Vorschlag an die Ausschussmitglieder.

*Hierüber herrscht ebenfalls Einvernehmen unter den Ausschussmitgliedern.*

Weitere Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

## Öffentliche Sitzung

### 1./ Fragerecht für Einwohner

---

#### Protokoll:

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

**2./ Bestellung eines Schriftführers / einer Schriftführerin**  
**Vorlage: 10/029/2020**

---

**Beschluss:**

Als Schriftführer für die Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Haan wird Herr StOI Daniel Jonke bestellt.

Als 1. stellvertretende Schriftführerin für die Sitzungen des Rates wird Frau Svenja Pentenrieder bestellt.

Als 2. stellvertretende Schriftführerin für die Sitzungen des Rates wird Frau Theresa Floer bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**3./ Bürgerantrag vom 11.11.2020**  
**hier: Problemstelle Verkehrsberuhigter Bereich Gruitendorf/Maßnahmen**  
**im Zuge geplanter Straßensanierung**  
**Vorlage: 10/036/2020**

---

**Beschluss:**

Der Bürgerantrag vom 11.11.2020 (siehe Anlage) wird zur weiteren Beratung an den **Ausschuss für Umwelt und Mobilität (UMA)** verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**4./ Einbringung Haushaltsplanentwurf 2021**  
**Vorlage: 20/132/2020**

---

**Beschluss:**

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2021 mit ihren Anlagen wird zur Kenntnis genommen und zur Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

---

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**5./ Stellenplan der Stadt Haan für das Jahr 2021  
Vorlage: 10/032/2020**

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021 wird entsprechend dem in Anlage 1 beigefügten Verwaltungsentwurf zur Kenntnis genommen und zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse des Rates der Stadt Haan verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**6./ Kommunalwahl 2020  
Vorprüfung der Gültigkeit der Wahl zum Bürgermeister, Rat und Senior(inn)enbeirat der Stadt Haan am 13. September 2020  
Vorlage: 32-2/003/2020**

---

**Protokoll:**

**Stv. Lukat** bittet darum, dass das Ergebnis der staatsanwaltschaftlichen Untersuchung den Fraktionen mitgeteilt werde, sobald dieses der Verwaltung vorliege.

---

**Beschluss:**

Nach erfolgter Vorprüfung der Gültigkeit der Wahl zum Bürgermeister, Rat und Senior(inn)enbeirat der Stadt Haan am 13. September 2020 schlägt der Wahlprüfungsausschuss dem Rat der Stadt vor:

Es wird festgestellt, dass

- die Bürgermeisterin und alle am 13. 09. 2020 gewählten Vertreter/-innen wählbar waren,
- weder bei den Vorbereitungen der Wahl noch bei der Wahlhandlung Unregelmäßigkeiten vorgekommen sind, die im jeweils vorliegenden Einzelfall auf das Wahlergebnis im Wahlbezirk oder auf die Zuteilung der Sitze aus der Reserveliste von entscheidendem Einfluss gewesen sein können,
- die Feststellung des Wahlergebnisses nicht zu beanstanden ist und
- Einsprüche gegen die Wahlen nicht erhoben wurden.

Die Direktwahl zum Bürgermeister sowie die Wahl zum Rat und zum Seniorenbeirat der Stadt Haan am 13. 09. 2020 werden für gültig erklärt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

---

**7./ Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Haan  
Vorlage: 10/028/2020**

---

**Beschluss:**

Der TOP wurde von der Tagesordnung genommen und in eine Fortführungssitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 26.01.2021 verwiesen.

---

**8./ Anmeldesituation an den Haaner Grundschulen  
Bildung einer Überhangklasse an der GGS Unterhaan im Schuljahr  
2021/2022  
Vorlage: 40/005/2020**

---

**Beschluss:**

An der Grundschule Unterhaan wird für das kommende 1. Schuljahr, abweichend von der festgelegten Zügigkeit, eine Überhangklasse eingerichtet und damit die dortige Bildung von drei Eingangsklassen zum Schuljahr 2021/22 beschlossen.

---

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**9./ Änderung der Satzung des Jugendparlamentes  
hier: Rederecht des Jugendparlamentes in Ausschüssen des Rates der  
Stadt Haan  
Vorlage: 51/006/2020**

---

**Beschluss:**

Die Satzung des Jugendparlamentes der Stadt Haan vom 01.10.2019 wird wie folgt verändert:

In § 3 wird eine neue Nr. 3 eingefügt:

3. Das Jugendparlament wird zu Sitzungen der Ausschüsse des Rates der Stadt Haan als Vertreter der Haaner Jugendlichen hinzugezogen und zu Angelegenheiten angehört, die Belange der Jugendlichen betreffen. Das Jugendparlament kann jeweils eine Vertretung zu den Sitzungen entsenden. Das Rederecht begründet keinen Anspruch auf Ersatz des Verdienstausfalls, Zahlung von Sitzungsgeld oder Gewährung einer sonstigen Entschädigung. Dieser Ausschluss betrifft ausdrücklich nicht die Gewährung von Sitzungsgeld entsprechend des Sitzungsgeldes für sachkundige Bürger\*innen für Ausschüsse der Stadt Haan, zu denen Delegierte des Jugendparlamentes als sachkundige Teilnehmer\*innen eingeladen sind. Dieses Sitzungsgeld erhält nur jeweils ein Mitglied des Jugendparlamentes, welches an einer entsprechenden Fachausschusssitzung teilnimmt.

Die bisherige Nr. 3 wird Nr. 4 und wird wie folgt verändert:

4. Die Gremien des Rates und die Verwaltung der Stadt Haan unterstützen das Jugendparlament und seine Gremien nach bestem Wissen, ~~insbesondere erhält das Jugendparlament alle Vorlagen für den öffentlichen Teil der Sitzungen des JHA sowie alle jugendrelevanten Ratsvorlagen für den öffentlichen Teil der Sitzungen anderer Fachausschüsse und des Stadtrates.~~ Die Stadt Haan stellt den Jugendlichen geeignete Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung."

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**10./ Antrag des Jugendparlamentes vom 29.08.2020**  
**hier: Antrag auf eine gemeinsame Sitzung des Rates und des Jugendparlamentes**

---

**Beschluss:**

Der TOP wurde von der Tagesordnung genommen und in eine Fortführungssitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 26.01.2021 verwiesen.

**11./ Antrag des Jugendparlamentes vom 18.09.2020**  
**hier: Digitale Arbeitsmöglichkeiten für die Delegierten des Jugendparlamentes**  
**Vorlage: 51/001/2020**

---

**Beschluss:**

Der TOP wurde von der Tagesordnung genommen und in eine Fortführungssitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 26.01.2021 verwiesen.

**12./ Medienentwicklungsplanung**  
**Beschlussfassung**  
**Vorlage: 40/043/2020**

---

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Haan beschließt die in der Sitzung des BKSA am 07.10.2020 vorgestellte Medienentwicklungsplanung für die Schulen der Stadt Haan für die Jahre 2020 bis 2026.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**13./ Antrag der SPD-Fraktion vom 15.11.2020  
hier: Ausstattung der Haaner Schüler\*innen und Lehrkräfte mit Laptops  
(Einbringung)**

---

**Beschluss:**

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 15.11.2020 wird zur weiteren Beratung in die Haushaltsplanberatungen des Ausschusses für Bildung und Sport (BSA) verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**14./ Vorstellung des Digitalisierungsbeauftragten der Stadt Haan**

---

**Beschluss:**

Der TOP wurde von der Tagesordnung genommen und in eine Fortführungssitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 26.01.2021 verwiesen.

**15./ Antrag der SPD-Fraktion vom 24.11.2020  
hier: Digitalisierung und OZG-Umsetzung**

---

**Beschluss:**

Der TOP wurde von der Tagesordnung genommen und in eine Fortführungssitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 26.01.2021 verwiesen.

**16./ Antrag der SPD-Fraktion vom 16.11.2020  
hier: Anschaffung von Raumluftfiltern (Einbringung)**

---

**Protokoll:**

**Stv. Stracke** erläutert den Antrag der SPD-Fraktion. Es gehe darum die Schüler\*innen sowie die Lehrer\*innen bestmöglich während des Präsenzunterrichtes vor möglichen Infektionen zu schützen.

---

**Stv. Lukat** weist darauf hin, dass die Kosten entsprechend im Haushalt 2021 eingeplant werden müssten. Dieser werde jedoch erst zum Ende des 1. Quartals 2021 verabschiedet. Zusätzlich müssten die dann zu beschaffenden Geräte ausgeschrieben werden, weshalb diese dann vermutlich frühestens erst im Sommer zur Verfügung stünden. Weiterhin müsse auch geklärt sein, wer für den regelmäßigen Austausch der Filter zuständig sei.

**Stv. Rehm** führt aus, dass die Raumlufffilter lediglich eine unterstützende Maßnahme seien. Das Lüften über die Fenster müsse trotzdem noch durchgeführt werden, da die Filter alleine die Luftqualität nicht verbessern würden. Weiterhin seien diese Geräte im Betrieb recht laut, weshalb es wichtig sei, die Akzeptanz der Schulen zu erfragen.

**Stv. Kaimer** verweist darauf, dass der Kreis Mettmann derzeit eine Probephase mit solchen Raumlufffiltern durchführe. Er plädiert dafür, die Ergebnisse des Kreises abzuwarten.

**Bgo. Herz** erläutert, dass man verwaltungsintern diesbezüglich im engen Austausch sei. Sie berichtet auch aus den Beratungen der Schuldezernentenkonferenz, dass ein Konsens dahingehend bestehe, Raumlufffilter nur in Klassenräumen einzusetzen, in denen eine Volllüftung über die Fenster nicht möglich sei. Laut Angabe des Gebäudemanagements sei es in allen Klassenräumen in Haan jedoch möglich, eine entsprechende Volllüftung durchzuführen. Es gäbe zudem die Befürchtung, dass die Filter eine falsche Sicherheit vermitteln könnten und somit die Infektionsschutzregeln nicht eingehalten würden.

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, Gespräche mit dem Haaner Turnverein 1863 e.V. zu führen um sich zwei bis drei Testgeräte aus dem Fitness- und Gesundheitszentrum „CityFit“ des Vereins auszuleihen, um eine Erprobung in den Haaner Schulen durchzuführen. Sollte dies nicht möglich sein, sollen anderweitig Leihgeräte beschafft werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**17./ Einrichtung einer Arbeitsgruppe Straßenbaubeiträge  
Bürgerantrag/ Ergänzungsantrag der Bürgerinitiative Straßenbaubeiträge  
(BIS) vom 20.07.2020  
Vorlage: 60/008/2020**

---

**Protokoll:**

**Bgm'in Dr. Warnecke** verweist auf eine E-Mail des Sprechers der Bürgerinitiative Straßenausbaubeiträge, Herrn Dr. Weber, welche den Fraktionen und der Verwaltung am 14.12.2020 zugeleitet worden sei.

Sie fragt weiterhin an, wer die Leitung der Arbeitsgruppe übernehmen solle. Aus Sicht der Verwaltung könne dies gerne ein Mitglied der Ratsfraktionen sein.

**Stv. Stracke** schlägt den Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Bau (SPUBA), den Stv. Dürr vor.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Haan beschließt, dass eine paritätisch besetzte Arbeitsgruppe mit jeweils einem/einer Vertreter/in je Ratsfraktion, welche/r ein Ratsmitglied oder alternativ ein Mitglied des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Bau (SPUBA) sein kann, sowie Vertretern/innen der BIS eingesetzt wird, in der unter Hinzuziehung des Sachverständs der Verwaltung das komplexe Thema Straßenbaubeiträge möglichst einvernehmlich behandelt werden soll.

Zum Vorsitzenden der Arbeitsgruppe wird der Stv. Jörg Dürr benannt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**18./ Straßensanierungsprogramm  
Vorlage: 66/002/2020**

---

**Protokoll:**

**TA Mering** erläutert die Vorlage.

**Stv. Rehm** fragt an, ob es möglich sei, die Ohligser Straße in der Reihenfolge weiter nach vorne zu ziehen, da der Zustand der Straße sehr schlecht sei.

**TA Mering** stimmt der Aussage zum schlechten Zustand der Straße zu und erläutert, dass die Verwaltung kein Problem darin sehe, die Ohligser Straße weiter nach vorne zu ziehen.

**Stv. Rehm** stellt daraufhin folgenden Änderungsantrag:

*„Die Ohligser Straße wird in der Reihenfolge des Straßensanierungsprogramms vor die Neustraße verschoben.“*

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig beschlossen

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Listen des Straßen- und Wegekonzeptes gemäß der Anlagen 1 und 2 sowie dem mündlichen Änderungsantrag der GAL-Fraktion, die Ohligser Straße in der Reihenfolge vor die Neustraße vorzuziehen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**19./ 39. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Bürgerhausareal“ und 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 93 "Bürgerhausareal" im Parallelverfahren nach § 8 (3) BauGB  
hier: Beschluss über Anregungen, § 3 (1), (2), § 4 (1) und (2) BauGB;  
Satzungsbeschluss § 10 (1) BauGB  
Vorlage: 61/004/2020**

---

**Beschluss:**

- „1. Über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (1) BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB, über die in der öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB und in der Beteiligung nach § 4 (2) BauGB vorgelegten Stellungnahmen wird entsprechend dem Ergebnis der Prüfung in dieser Sitzungsvorlage entschieden.
2. Die 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 93 „Bürgerhausareal“ in der Fassung vom 01.12.2020 wird gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung in der Fassung vom 01.12.2020 und dem separat erstellten Umweltbericht in der Fassung vom 03.12.2020 wird zugestimmt.

Das Plangebiet befindet sich in Haan-Gruiten. Es wird begrenzt durch die Dörpfeldstraße, die Wohnbebauung nördlich der Straße „Am Marktweg“, dem Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 97 „Düsselberg I“ und der Düsselberger Straße. Ausgenommen ist das Gelände der IKK. Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs ergibt sich aus der Planzeichnung.

3. Der 39. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Bürgerhausareal“ in der Fassung vom 01.12.2020 mit ihrer Begründung und dem separat erstellten Umweltbericht, jeweils in den Fassungen vom 01.12.2020, wird zugestimmt.

Das Plangebiet befindet sich in Haan-Gruiten. Es wird begrenzt durch die Dörpfeldstraße, der Wohnbebauung nördlich der Straße „Am Marktweg“, dem Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 97 „Düsselberg I“ und der Düsselberger Straße. Die genaue Festlegung des räumlichen Geltungsbereiches ergibt sich aus der Planzeichnung.“

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**20./ Umbenennung von Straßen  
Vorlage: 61/001/2020**

---

**Beschluss:**

Der TOP wurde von der Tagesordnung genommen und in eine Fortführungssitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 26.01.2021 verwiesen.

**21./ Antrag der Kalkwerke Oetelshofen GmbH & Co.KG auf Planfeststellung  
nach § 35 Abs. 2 KrWG zur Erweiterung der Halde Oetelshofen in Wuppertal  
hier: Anhörungsverfahren/Deckblatt der Bezirksregierung Düsseldorf vom  
01.12.2020  
Vorlage: 61/005/2020**

---

**Protokoll:**

**TA Bolz** erläutert die Vorlage.

**Bgm'in Dr. Warnecke** weist nochmal darauf hin, dass die Resolution des Rates der Stadt Haan weiterhin gültig bleibe.

**Beschluss:**

Dem Entwurf der Stellungnahme der Stadt Haan zum o. g. Anhörungs-/Deckblattverfahren wird zugestimmt.

---

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen  
17 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

**22./ Informationen zu den Gebührenbedarfsberechnungen**  
**Vorlage: 60/002/2020**

---

**Protokoll:**

**VA Rekindt** erläutert die Vorlagen zu den Gebührenbedarfsberechnungen der Bauverwaltung (TOP 23 – 27). Die Ergänzungsvorlagen seien nötig geworden, da zum Zeitpunkt der Erstellung der ursprünglichen Vorlagen die Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes noch nicht vorlag. Dies sei nun in die Kalkulationen der Ergänzungsvorlagen aufgenommen.

**Stv. Niklaus** möchte wissen, ab wann geplant sei, dass die Anmeldung von Sperrmüll auch online erfolgen könne.

**VA Rekindt** erläutert, dass die Verwaltung derzeit an der Lösung arbeite, um dies so schnell wie möglich anbieten zu können.

**Stv. Kunkel-Grätz** möchte wissen, wer für die Reinigung der Glascontainer zuständig sei.

**VA Rekindt** führt hierzu aus, dass das Umfeld der Container durch den Betriebshof, die Container selbst von dem Abfuhrunternehmen gereinigt würden.

**Beschluss:**

Die Sachverhalte zu den Gebührenbedarfsberechnungen werden zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**23./ Satzung der Stadt Haan über die Entsorgung von Abwassergruben und privaten Kleinkläranlagen (Grundstücksentwässerungsanlagen) und Festsetzung der Gebühren  
Vorlage: 60/003/2020**

---

**Beschluss:**

Der Beschluss wurde zu der dazugehörigen Ergänzungsvorlage gefasst und ist entsprechend dort aufgeführt.

**23. Satzung der Stadt Haan über die Entsorgung von Abwassergruben und  
1./ privaten Kleinkläranlagen (Grundstücksentwässerungsanlagen) und Festsetzung der Gebühren  
hier: 1. Ergänzung  
Vorlage: 60/003/2020/1**

---

**Beschluss:**

Die Satzung der Stadt Haan über die 2. Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**24./ Satzung der Stadt Haan über die 6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der Abwasseranlage (Abwassergebührensatzung) und Festsetzung der Benutzungsgebühren  
Vorlage: 60/004/2020**

---

**Beschluss:**

Der Beschluss wurde zu der dazugehörigen Ergänzungsvorlage gefasst und ist entsprechend dort aufgeführt.

- 24. Satzung der Stadt Haan über die 6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der Abwasseranlage (Abwassergebührensatzung) und Festsetzung der Benutzungsgebühren**  
**1./ hier: 1. Ergänzung**  
**Vorlage: 60/004/2020/1**
- 

**Beschluss:**

Die Satzung der Stadt Haan über die 6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der Abwasseranlage wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

- 25./ Satzung der Stadt Haan über die Festsetzung der Abfallentsorgungsgebühren**  
**1./ hier: 1. Ergänzung**  
**Vorlage: 60/005/2020**
- 

**Beschluss:**

Der Beschluss wurde zu der dazugehörigen Ergänzungsvorlage gefasst und ist entsprechend dort aufgeführt.

- 25. Satzung der Stadt Haan über die Festsetzung der Abfallentsorgungsgebühren**  
**1./ hier: 1. Ergänzung**  
**Vorlage: 60/005/2020/1**
- 

**Beschluss:**

Die Satzung der Stadt Haan über die Änderung der Satzung über die Festsetzung der Abfallentsorgungsgebühren wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen.

Die Satzung der Stadt Haan über die Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung wird in der Fassung der Anlage 2 beschlossen.

---

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**26./ Satzung der Stadt Haan über die 46. der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren  
Vorlage: 60/006/2020**

---

**Beschluss:**

Die Satzung der Stadt Haan über die 46. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**27./ Satzung der Stadt Haan über die Änderung der Gebührensatzung für den städtischen Friedhof und über die Änderung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen auf dem städtischen Waldfriedhof  
Vorlage: 60/007/2020**

---

**Beschluss:**

Die Satzung der Stadt Haan über die 5. Änderung der Gebührensatzung für den städt. Friedhof in Haan (Friedhofsgebührensatzung) wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen.

Die Änderung der Satzung der Stadt Haan über das Friedhofs- und Bestattungswesen auf dem städtischen Waldfriedhof in Haan wird in der Fassung der Anlage 2 beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**28./ Gebührensatzung für den Rettungs- und Krankentransportdienst der Stadt Haan**  
**Vorlage: 32-2/001/2020**

---

**Beschluss:**

Der Beschluss wurde zu der dazugehörigen Ergänzungsvorlage gefasst und ist entsprechend dort aufgeführt.

**28. Gebührensatzung für den Rettungs- und Krankentransportdienst der Stadt**  
**1./ Haan**  
**1. Ergänzung**  
**Vorlage: 32-2/001/2020/1**

---

**Beschluss:**

Die Satzung zur 8. Änderung der Gebührensatzung für den Rettungs- und Krankentransportdienst der Stadt Haan wird in der Fassung der geänderten Anlage 1 beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**29./ Wettbürosteuer**  
**Vorlage: 20/139/2020**

---

**Protokoll:**

**StOR'in Abel** unterbreitet den Vorschlag, die Satzung erst zum kommenden Jahr ab 01.01.2021 zu verabschieden und nicht bereits rückwirkend zum 01.01.2020 zu beschließen.

**Stv. Lukat** führt für die WLH-Fraktion aus, dass diese dem aufgeführten § 2 so nicht zustimmen könne, da dieser den Steuerpflichtigen aus Sicht der WLH-Fraktion die Möglichkeit biete, sich der Zahlungspflicht zu entziehen.  
Weiterhin solle im § 6 zusätzlich der „Wetthalter“ aufgenommen werden.

**Stv. Ruppert** verweist auf den in der Vorlage geschätzten Ertrag von 5.000,- Euro. Er befürchtet, dass der Aufwand den Nutzen schnell übersteige.

**Stv. Lukat** entgegnet, dass sich ihr nicht erschließe, wie die Verwaltung auf einen geschätzten Ertrag von lediglich 5.000,- Euro käme. Aus Erfahrung wisse sie, dass allein ein Spielautomat dem Betreiber bis zu 20.000,- Euro Ertrag pro Monat bringen könne. Das der Aufwand den Nutzen der Wettbürosteuer übersteige glaube sie daher nicht.

**Stv. Lemke** führt aus, dass auch die CDU-Fraktion befürchte, dass mit Einführung der Wettbürosteuer erheblicher Aufwand verbunden sei. Es gehe hier jedoch auch darum ein Zeichen gegen entsprechende Betreiber zu setzen.

**StOVR Rennert** führt aus, dass der Rat ursprünglich beschlossen habe, die Wettbürosteuer bereits zum 01.01.2020 einzuführen. Wie dies jedoch nach Außen hin kommuniziert wurde sei nicht in Gänze klar. Er erläutert, dass es für das Jahr 2020 sehr schwierig werde, den entsprechenden Betreibern ihre Steuerpflicht nachzuweisen. Er spricht sich daher auch für eine Einführung der Steuer ab 01.01.2021 aus und rät von einem rückwirkenden Beschluss ab 01.01.2020 ab.

**Stv. Lukat** erläutert, dass die WLH-Fraktion, trotz ihres damaligen Antrages, mit einer Einführung ab dem 01.01.2021 einverstanden sei. Jedoch müsse aus Sicht der Fraktion zwingend die §§ 2 und 6 wie erwähnt angepasst werden.

### **Beschlussvorschlag der WLH-Fraktion:**

Die Wettbürosteuersatzung wird in der als Anlage 3 beigefügten Fassung unter Berücksichtigung der folgenden Änderungen beschlossen:

#### **§ 2 – Steuergegenstand**

Der Besteuerung unterliegen im Gebiet der Stadt Haan das Vermitteln oder Veranstellen von Pferde- und Sportwetten in Einrichtungen (Wettbüros), die neben der Annahme von Wettscheinen (auch an Terminals o.ä.) auch das Mitverfolgen der Wettereignisse ermöglichen.

**Es wird die Gesamtvergnügungsveranstaltung besteuert, welche auch anzunehmen ist**

**a) wenn das Mitverfolgen der Wettereignisse nicht in der Einrichtung zur Annahme von Wettscheinen – auch an Terminals – technisch möglich ist, aber in einem im Gebäudekomplex vorhandenen Verein, Einrichtung und / oder Gewerbebetrieb,**

**b) wenn das Mitverfolgen der Wettereignisse nicht in der Einrichtung zur Annahme von Wettscheinen – auch an Terminals – technisch möglich ist, aber in einem nebenliegenden oder angrenzenden Gebäude in einem Verein, einer Einrichtung und / oder Gewerbebetrieb, wenn hier eine wirtschaftliche Verflechtung erkennbar ist, insbesondere Mitarbeiter in beiden Betrieben beschäftigt sind, Sozial- und / oder Sanitärräume und / oder Lagerräume gemeinschaftlich von den Betrieben genutzt werden.**

---

**§ 6 – Anmeldung, Abmeldung und Sicherheitsleistung**

(1) Wer ein Wettbüro im Sinne des § 2 eröffnet und in Betrieb nimmt, hat dieses unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen nach der Inbetriebnahme bei der Stadt Haan auf amtlichem Vordruck durch Anmeldung anzuzeigen.

Die Anmeldungen müssen folgende Angaben enthalten:

Name und Anschrift des/der Betreibers/Betreiberin, Ort und Zeitpunkt der Eröffnung des Wettbüros, Angaben über die Art der Wettangebote und den Wettveranstalter (**Name und Anschrift des Wetthalters oder der Wetthalter**) sowie eine Auflistung aller eingesetzten Wettterminals mit der jeweiligen Gerätenummer. Mit der Anmeldung sind die gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen vorzulegen. Hinsichtlich der bei Inkrafttreten dieser Satzung bereits bestehenden Wettbüros im Sinne von § 2 hat der Betreiber die Anmeldung gemäß § 6 Abs. 1 S. 1 und 2 innerhalb von 14 Tagen nach Inkrafttreten dieser Satzung vorzunehmen. (...)

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich abgelehnt  
6 Ja / 12 Nein / 0 Enthaltungen

**Beschluss:**

Die Wettbürosteuersatzung wird in der als Anlage 3 beigefügten Fassung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen  
17 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

**30./ Einführung einer Verpackungssteuer  
Vorlage: 20/140/2020**

---

**Protokoll:**

Der TOP wurde von der Tagesordnung genommen und in die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Mobilität (UMA) verwiesen.

**31./ Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsbezirk III Nord/Gruiten**  
**Vorlage: 32-2/004/2020**

---

**Protokoll:**

Der TOP wurde von der Tagesordnung genommen und in eine Fortführungssitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 26.01.2021 verwiesen.

**32./ Wahl des/der 1. und 2. Stellvertreters/Stellvertreterin des Vorsitzenden und Neubesetzung einer Personalvertretung der Sparkasse des Verwaltungsrates der Stadt-Sparkasse Haan (Rheinl.)**

---

**Protokoll:**

**Stv. Lemke** schlägt als 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Stadt-Sparkasse Haan (Rheinl.) den **Stv. Rainer Wetterau (CDU)** vor.

Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Abstimmungsergebnis: *siehe unten*

**Stv. Ruppert** schlägt als 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Stadt-Sparkasse Haan (Rheinl.) den **sachkundigen Bürger Friedhelm Kohl (FDP)** vor.

**Stv. Stracke** schlägt als 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Stadt-Sparkasse Haan (Rheinl.) den **Stv. Jens Niklaus (SPD)** vor.

Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Abstimmungsergebnis zu Stv. Niklaus: *siehe unten*

**Beschluss:**

1. Zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Stadt-Sparkasse Haan (Rheinl.) wird der Stv. Rainer Wetterau benannt.
2. Zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Stadt-Sparkasse Haan (Rheinl.) wird der Stv. Jens Niklaus benannt.

**Abstimmungsergebnisse:**

**zu 1.**

einstimmig beschlossen

**zu 2.**

einstimmig beschlossen

16 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen

**33./ Zusammensetzung des Ausschusses für Bildung und Sport (BSA)  
hier: Benennung der beratenden Mitglieder des BSA**

---

**Beschluss:**

Dem vorgelegten Vorschlag der Verwaltung bezüglich der beratenden Mitglieder im Ausschuss für Bildung und Sport (BSA) wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**34./ Neubesetzung von Ausschüssen**

---

**Beschluss zu Antrag des Stv. Schwierzke:**

Dem Antrag des Stv. Schwierzke vom 04.12.2020 wird zugestimmt

**Abstimmungsergebnis zum Antrag des Stv. Schwierzke:**

mehrheitlich beschlossen

13 Ja / 3 Nein / 2 Enthaltungen

**Beschluss zu den weiteren Anträgen auf Neubesetzung von Ausschüssen:**

Den vorliegenden Anträgen auf Neubesetzung von Ausschüssen wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis zu den weiteren Anträgen auf Neubesetzung von Ausschüssen:**

einstimmig beschlossen

### **35./ Beantwortung von Anfragen**

---

#### **Protokoll:**

**Bgm'in Dr. Warnecke** verweist auf die vorliegende Anfrage der GAL-Fraktion vom 01.12.2020 (siehe Ratsinformationssystem) und führt hierzu aus, dass das Hinweissystem auf der neuen Internetseite der Stadt Haan unter dem Bereich „Rathaus“ abrufbar sein wird.

#### **Anmerkung der Verwaltung:**

Der o.g. Punkt findet sich auf der neuen Internetseite unter folgendem Link:

<https://www.haan.de/Stad-Rathaus/Verwaltung/Korruptionspr%C3%A4vention/>

---

**Bgm'in Dr. Warnecke** verweist auf die vorliegende Anfrage der WLH-Fraktion vom 30.11.2020 und erläutert hierzu, dass die angekündigten Papierkörbe mittlerweile da sein, die Straßenverkehrsbehörde bezüglich der Aufstellung jedoch keine Zustimmung gegeben habe.

**Stv. Lukat** fragt daraufhin an, ob es möglich sei, dort zumindest kurzfristig einfache Papierkörbe aufzustellen.

**Bgm'in Dr. Warnecke** bejaht dies.

---

**Stv. Kaimer** verweist auf die Baustelle am alten Kirchplatz und möchte wissen ob die Beschilderung für die Fußgänger dort ausreichend sei. Er befürchte, dass ein Bereich der Straße als Gehweg genutzt werden könnte.

**TA Mering** erläutert, dass sich die Verwaltung diese Frage auch gestellt habe. Es sei möglich dort einen Notgehweg zu errichten, jedoch würde dann die Möglichkeit der Anfuhr zur Baustelle wegfallen. Daher habe sich die Verwaltung dazu entschieden, den Teilbereich der Straßenseite für Fußgänger zu sperren.

---

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

## **36./ Mitteilungen**

---

### **Protokoll:**

**Bgm'in Dr. Warnecke** bedankt sich bei den Mitarbeiter\*innen der Kämmerei für die Erstellung des Haushaltsplanentwurfes der Stadt Haan für das Jahr 2021.

---

Weitere Mitteilungen liegen nicht vor.